



1Q2024

QUARTALSMITTEILUNG zum 31. März 2024

Highlight-Gruppe mit solider Entwicklung im ersten Quartal 2024

- Die Eigenkapitalquote beträgt 25,5 % (Vorjahr 26,8 %).
- Der Konzernumsatz lag produktionsbedingt mit 78,7 Mio. CHF um 2,4 Mio. CHF unter dem Vorjahreswert.
- Das Betriebsergebnis reduzierte sich leicht auf -5,9 Mio. CHF (Vorjahr -5,6 Mio. CHF).

Wirtschaftliche Entwicklung der Highlight-Gruppe

Umsatz und Ergebnis (in Mio. CHF)

| | 1Q2024 | 1Q2023 | Veränderung |
|------------------------------|--------|--------|-------------|
| Umsatzerlöse | 78,7 | 81,2 | -3,0 % |
| Betriebsergebnis (EBIT) | -5,9 | -5,6 | n/a |
| Konzernperiodenergebnis | -8,3 | -9,5 | n/a |
| Ergebnisanteil Anteilseigner | -8,3 | -9,6 | n/a |
| Ergebnis je Aktie (in CHF) | -0,15 | -0,17 | n/a |

Der Rückgang der Umsatzerlöse ist auf periodische Verschiebungen von Kinostarts zurückzuführen. Die aktivierten Filmproduktionen und anderen aktivierten Eigenleistungen lagen mit 28,2 Mio. CHF um 2,5 Mio. CHF über dem Vorjahreswert.

Der operative Konzernaufwand blieb nahezu auf dem Vorjahresniveau und erhöhte sich nur geringfügig um 0,7 Mio. CHF bzw. 0,6 % auf 115,4 Mio. CHF.

Infolgedessen resultiert ein EBIT von -5,9 Mio. CHF, nach -5,6 Mio. CHF im Vorjahresquartal, und das Konzernperiodenergebnis verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um 1,2 Mio. CHF von -9,5 Mio. CHF auf -8,3 Mio. CHF.

Vermögens- und Finanzlage (in Mio. CHF)

| | 31.03.2024 | 31.12.2023 | Veränderung |
|--|------------|------------|-------------|
| Bilanzsumme | 630,2 | 598,8 | 5,2 % |
| Eigenkapital | 160,4 | 160,4 | 0,0 % |
| Eigenkapitalquote (in %) | 25,5 | 26,8 | -1,3 Punkte |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 197,2 | 153,7 | 28,3 % |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 32,9 | 25,5 | 29,0 % |

Die langfristigen Vermögenswerte lagen mit einer Zunahme von 29,0 Mio. CHF auf 479,6 Mio. CHF über dem Niveau des Jahresendes 2023. Der Anstieg des Werts des Filmvermögens um 24,2 Mio. CHF auf 220,2 Mio. CHF resultierte insbesondere aus der Zunahme bei den Eigenproduktionen.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich um 2,4 Mio. CHF auf 150,6 Mio. CHF. Dabei standen dem Rückgang der Vertragsvermögenswerte um 13,5 Mio. CHF ein Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen um 8,2 Mio. CHF sowie eine Erhöhung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente um 7,4 Mio. CHF gegenüber.

Das Eigenkapital blieb mit 160,4 Mio. CHF stabil im Vergleich zum Jahresende 2023.

Operative und wirtschaftliche Entwicklung des Segments Film

Kinoverleih – Im Berichtszeitraum wurden der Horrorthriller „Home Sweet Home – Wo das Böse wohnt“ sowie die aussergewöhnliche Komödie „Chantal im Märchenland“ im Kino gestartet.

Home Entertainment – Die Umsätze des ersten Quartals 2024 lagen für Veröffentlichungen aus dem Bereich New Release sowie dem umfangreichen Library-Programm über den Planwerten. Die Ende Dezember veröffentlichte Produktion „Rehragout-Rendezvous“ trug dabei noch massgeblich zum Ergebnis im New-Release-Bereich bei. So konnte der Titel „Rehragout-Rendezvous“ im Digitalbereich seit Veröffentlichung bis Ende des Berichtszeitraums insgesamt 320.000 Transaktionen erzielen – alleine im ersten Quartal 2024 wies der Titel noch über 150.000 Transaktionen auf. Im Digitalbereich konnten die Planungen im Berichtszeitraum übertroffen werden und die hinter den Erwartungen zurückliegenden Umsätze im physischen Geschäft kompensieren. Letzteres trägt der Gesamtmarktentwicklung im Bereich DVD und Blu-ray Rechnung.

Lizenzhandel/TV-Auswertung – Lizenzzeitstarts im Free-TV hatten u.a. die Kinofilme „Resident Evil: Welcome to Raccoon City“ und „Monster Hunter“ (beides ProSieben) und im Pay-TV (PPV) u.a. „Caveman“, „Sonne und Beton“ und „Manta Manta – Zwoer Teil“ (alle Starts bei Sky).

TV-Auftragsproduktion – Im ersten Quartal 2024 begannen die Dreharbeiten zu „Die Toten am Meer – Die Wasserfrau“, zur 21. Staffel von „Dahoam is Dahoam“, sowie zur zweiten Staffel von „Friedrichstadt-Palast“.

Bei der Constantin Entertainment startete der Dreh zur fünften Staffel von „Das Strafgericht - mit Ulrich Wetzels“, zur dritten Staffel der Reality-Show „Germany Shore“ sowie zum Live-Event „Die Passion 2024“.

Die Marktanteile (Gesamtmarkt) mehrerer TV-Auftragsproduktionen lagen im ersten Quartal 2024 im zweistelligen Prozentbereich. So konnte nach fast einjähriger Pause die Kroatien-Krimi-Reihe mit einem fulminanten Quoten-Comeback punkten: „Der Kroatien-Krimi: Scheidung auf Kroatisch“ erreichte im Februar auf ARD 7,037 Millionen Zuschauer mit 26,1 % Marktanteil. Die Folge „Der Kroatien-Krimi: Die toten Frauen von Brac“ kam auf 5,323 Millionen Zuschauer und 19,0 % Marktanteil beim Gesamtpublikum. Ebenso erfolgreich zeigte sich die Passau-Krimi-Reihe auf ARD. „Zeit zu beten. Ein Krimi aus Passau“ erreichte 5,839 Millionen Zuseher bei 22,5 % Marktanteil, die Folge „Gier nach Gold. Ein Krimi aus Passau“ 5,647 Millionen Zuschauer bei 20,3 % Marktanteil. Die Ferdinand von Schirach-Verfilmung „Sie sagt. Er sagt“ erreichte auf ZDF sehr gute 4,75 Millionen Zuseher bei einem Marktanteil von 17,5 %. Die Constantin Film Eigenproduktion „Monster Hunter“ konnte in der Erstaussstrahlung auf ProSieben das zielgruppenrelevante Publikum der 14-49-jährigen mit einem Marktanteil von 12,4 % begeistern. Die wiederholte Ausstrahlung von „Fack Ju Göhte“ auf SAT.1 punktete beim jungen Zielpublikum von 14-29 Jahren mit 14,9 % Marktanteil. Auf RTL weckte die von Constantin Entertainment produzierte Neuauflage von „Die Passion“ das Interesse von 2,47 Millionen Zuschauern.

Im Streamingbereich überzeugte abermals überwältigend die von Constantin Entertainment produzierte Comedy-Show „L.O.L. – Last One Laughing“ von und mit Bully Herbig auf Amazon Prime Video. Der Start der fünften Staffel am 28. März 2024 konnte innerhalb von nur vier Tagen über fünf Millionen Abrufe verzeichnen.

Umsatz und Ergebnis (in Mio. CHF)

| | 1Q2024 | 1Q2023 | Veränderung |
|-----------------|--------|--------|-------------|
| Segmentumsatz | 40,4 | 45,0 | -10,2 % |
| Segmentergebnis | -1,7 | 1,1 | n/a |

Der Kinostart von „Chantal im Märchenland“ war am 28. März 2024 und dies führte zu einer periodischen Verschiebung im Umsatzbereich.

Die übrigen Segmenterträge, die weitgehend von den aktivierten Filmproduktionen beeinflusst werden, stiegen aufgrund des höheren Produktionsvolumens um 3,0 Mio. CHF auf 29,9 Mio. CHF an. Die Segmentaufwendungen erhöhten sich produktionsbedingt ebenfalls um 1,3 Mio. CHF auf 72,1 Mio. CHF.

Operative und wirtschaftliche Entwicklung des Segments Sport und Event

Im ersten Quartal 2024 setzte TEAM den Vertriebsprozess für die UEFA Champions League, die UEFA Europa League und die UEFA Europa Conference League für die Spielzeiten 2024/25 bis 2026/27 fort. Insbesondere wurden im ersten Quartal des Jahres Sponsoringverträge mit Swissquote und Just Eat Takeaway unterzeichnet.

Darüber hinaus unterstützte TEAM die Geschäftspartner bei den Vorbereitungen für das Finale der UEFA Champions League in London, das Finale der UEFA Europa League in Dublin und das Finale der UEFA Europa Conference League in Athen.

Die Highlight Event AG konnte im ersten Quartal 2024 den Agenturvertrag mit der Europäischen Fernsehunion (EBU) für den Eurovision Song Contest bis ins Jahr 2028 verlängern. Der Sponsoringverkauf für den ESC 2024 in Malmö konnte trotz der teilweise politisch geprägten Unruhen wiederum erfolgreich abgeschlossen werden. Zudem konnte das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker 2024 – und somit der erste Kernevent des Jahres der Highlight Event AG – für die Medien- und Sponsorenpartner erfolgreich abgewickelt werden.

In seinem Programm feierte SPORT1 Anfang Januar mit der Darts-WM wieder Rekorde: Das Finale zwischen dem neuen Weltmeister Luke Humphries und „Wunderkind“ Luke Littler verfolgten bis zu 2,86 Millionen Zuschauer ab drei Jahren (Z3+) in der Spitze – so viele wie noch nie bei einer Finalübertragung. Bei den Marktanteilen wurden mit 8,9 % bei den Gesamt-Zuschauern (Z3+) sowie 17,8 % (Männer 14-59) und 21,8 % (Männer 14-49) in den werberelevanten Zielgruppen ebenfalls neue Rekorde für ein WM-Endspiel aufgestellt.

Zusätzlich zur Streaming-Technologie mit den TV-Apps bekommen die Partner mediale Reichweite auf den SPORT1 Plattformen – das heisst, sie werden im TV-, Digital-, Audio- und Social-Media-Bereich mit individuellen Content-Lösungen integriert. Ihr Programmportfolio baute die Sport1 GmbH im ersten Quartal darüber hinaus mit Motorsportrechten an der FIA World Rally Championship (WRC) und der FIA World Endurance Championship (WEC) aus.

Im Free-TV erreichte SPORT1 bei den Zuschauern ab drei Jahren (Z3+) und in der Kernzielgruppe Männer 14 bis 59 Jahre im ersten Quartal 2024 Marktanteile von 0,6 % bzw. 1,2 % und lag damit bei Z3+ um 5 % und in der Kernzielgruppe M14-59 um 7 % über Vorjahresquartal.

Im Digitalbereich gingen im ersten Quartal 2024 die Visits und die Video Views auf den SPORT1 Plattformen gegenüber dem Vorjahresquartal leicht zurück, um 9 % bzw. 12 %. Bedingt war das vor allem durch die stärkeren Einschränkungen von Seiten der Social-Media-Plattformen mit Blick auf den Traffic Shift, um die User auf ihren Plattformen zu halten. Deshalb setzte SPORT1 verstärkt auf Videoinhalte auf den jeweiligen Plattformen statt auf Links auf seine eigenen Kanäle.

PLAZAMEDIA hat nach dem Launch des Extended Reality (XR) LED Studios briX|woRk.studio im vergangenen Jahr mit der Eröffnung des ILLUSIONEER Studio den nächsten Meilenstein in der virtuellen Produktion gesetzt. Seine Geburtsstunde erlebte es im Februar mit einer Studioproduktion für DAZN zum Super Bowl LVIII.

Umsatz und Ergebnis (in Mio. CHF)

| | 1Q2024 | 1Q2023 | Veränderung |
|-----------------|--------|--------|-------------|
| Segmentumsatz | 38,3 | 36,2 | 5,9 % |
| Segmentergebnis | -3,1 | -5,2 | n/a |

Die Aussenumsätze des Segments Sport und Event stiegen um 2,1 Mio. CHF auf 38,3 Mio. CHF.

Die übrigen Segmenterträge reduzierten sich um 0,2 Mio. CHF auf 0,9 Mio. CHF während die Segmentaufwendungen um 0,2 Mio. CHF auf 42,5 Mio. CHF sanken. Das Segmentergebnis verbesserte sich insgesamt um 2,1 Mio. CHF auf -3,1 Mio. CHF gegenüber dem Vorjahresquartal.

Risiko- und Chancenbericht

Bei den Risiken und Chancen der Highlight-Gruppe haben sich im ersten Quartal 2024 keine Veränderungen ergeben. Eine detaillierte Beschreibung des Risikomanagementsystems sowie des Risiko- und Chancenprofils befindet sich im Lagebericht unseres Geschäftsberichts 2023.

Ausblick

Segment Film

Derzeit kann vorsichtig von einem steigenden Medienkonsum, einer weltweit stärkeren Nachfrage nach audiovisuellen Produkten und damit von einer positiv zu bewertenden Gesamtsituation im Segment Film und einem sich erholenden Kinomarkt ausgegangen werden.

Dies vorausgesetzt basiert die Umsatzerwartung für das Jahr 2024 insgesamt auf einem Erfolg versprechenden Portfolio aus attraktiven Eigen-/Co-Produktionen und Lizenzfilmen für die Bereiche Kino und Home Entertainment sowie vielfältigen fiktionalen und non-fiktionalen Auftragsproduktionen für TV-Sender und Streamingdienste.

Im Kinoverleih in Deutschland sind für das Jahr 2024 neben den bereits oben genannten Titeln („Home Sweet Home – Wo das Böse wohnt“ und „Chantal im Märchenland“) noch mindestens neun weitere Filmstarts geplant. Unter anderem soll das auf einem Bestseller von Wolfgang Holbein basierende aufwendige Fantasy-Epos „Hagen“ sowie „Der Spitzname“, ein Sequel der beiden Erfolgskomödien „Der Vorname“ und „Der Nachname“, in den Kinos gestartet werden. In der Home-Entertainment-Auswertung, die den digitalen transaktionalen und den physischen Produktvertrieb umfasst, geht Constantin für den Digitalbereich von weiterhin sehr guten Absatzzahlen der Neuveröffentlichungen und der Katalogprodukte aus. Insbesondere die für 2024 aufgesetzte Vermarktung des eigenproduzierten Blockbusters „Chantal im Märchenland“ lässt hohe Verkaufszahlen erwarten. Lizenzzukäufe wie z.B. „Neue Geschichten vom Pumuckl“ oder der Fantasy-Action-Titel „Boy Kills World“ sowie die Co-Produktionen „Wow! – Nachricht aus dem All“ und „September 5“ sind weitere Highlights des kommenden Portfolios.

Im zweiten Quartal dieses Jahres wird kein Kinofilm im Free TV gestartet; im Pay-TV- (PPC) Segment starten „Die unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry“ und „Get Up aka Skatergirlz“.

Segment Sport und Event

Im nächsten Quartal wird TEAM die UEFA und ihre Partner dabei unterstützen, die dritte und letzte Saison des aktuellen Rechtezyklus, einschliesslich der Endrunde, erfolgreich abzuschliessen.

Darüber hinaus werden die Vorbereitungen für den Zyklus 2024/25 bis 2026/27 mit der Aufnahme neuer und etablierter Medien- und Sponsoringpartner sowie dem Abschluss der Verkaufsprozesse für Medien und Sponsoring fortgesetzt.

Hauptfokus der Highlight Event AG ist die Umsetzung der Verträge, insbesondere in Hinblick auf folgende Events: Eurovision Song Contest 2024 in Malmö, Sommernachtskonzert 2024 in den Schlossgärten von Schönbrunn sowie weitere TV- und Sponsorenveranstaltungen der Wiener Philharmoniker in Berlin (Mai 2024), Madrid und Paris sowie Peking (alle Oktober 2024).

Der grundsätzliche Fokus liegt auch im Geschäftsjahr 2024 auf der konsequenten Content-Nutzung, -Verbreitung und -Kapitalisierung. Angesichts der nach wie vor massiv wachsenden digitalen und plattformübergreifenden Nutzung von Medienangeboten wird das Segment Sport ausserdem die digitale Diversifizierung der Marke SPORT 1 weiter vorantreiben und gleichzeitig neue Inhalte und Vermarktungsumfelder schaffen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Bei der Vergabe der Referenzmittel der Filmförderungsanstalt für das Jahr 2023, welche im April 2024 stattfand, wurde Constantin Film als erfolgreichster deutscher Produzent und Verleiher ausgezeichnet. Damit verbunden ist eine Referenzförderung von rund 1,9 Mio. EUR für den Bereich Produktion und von rund 428.000 EUR für den Bereich Verleih. Die höchste Fördersumme erzielte „Rehagout-Rendezvous“ (688.000 EUR).

Hinweise und zukunftsbezogene Aussagen

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäss § 51a der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Aus rechentechnischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit auftreten und dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Zahlen widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Dieses Dokument enthält zukunftsbezogene Aussagen, die auf Einschätzungen und Erwartungen seitens der Konzernleitung basieren. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „antizipieren“, „beabsichtigen“, „erwarten“, „können/könnte“, „planen“, „vorgesehen“, „weitere Verbesserung“, „Ziel ist es“ und ähnlichen Formulierungen.

Zukunftsbezogene Aussagen sind keine historischen Fakten. Sie unterliegen Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind, und die im Allgemeinen ausserhalb der Kontrolle der Konzernleitung liegen. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten bzw. Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge der Highlight-Gruppe wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsbezogenen Aussagen genannt worden sind. Die Highlight Communications AG beabsichtigt nicht, die in diesem Dokument enthaltenen Aussagen fortlaufend zu aktualisieren.

Obwohl mit grösstmöglicher Sorgfalt überprüft wird, dass die in diesem Dokument bereitgestellten Informationen und Fakten zutreffend sowie die Meinungen und Erwartungen angemessen sind, wird keine Haftung oder Garantie auf Vollständigkeit, Richtigkeit, Angemessenheit und/oder Genauigkeit jeglicher in diesem Dokument enthaltenen zukunftsbezogenen Aussagen übernommen.

Impressum

*Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Highlight Communications AG, Pratteln
Konzeption, Redaktion, Design und Produktion: GFD Finanzkommunikation, Frankfurt am Main
Bildnachweis: UEFA; Brauer Photos; dpa Picture-Alliance, Frankfurt am Main*